Grosser Gemeinderat

Stadt Winterthur

Postulat

betreffend **langfristiger Ausstieg aus der fossilen Erdgasversorgung**

eingereicht von: Reto Diener (Grüne/AL), Felix Landolt (SP), Markus Nater (glp), und Sämi Müller (EVP)

am: 25. Februar 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 38 Geschäftsnummer: 2019.15

Der Stadtrat wird eingeladen, im Rahmen der Massnahmen zur Umsetzung des Energiekonzeptes 2050 (EK2050) zu prüfen und in einem Bericht aufzuzeigen, wie und mit welchen Schritten in der Stadt Winterthur der Ausstieg aus der fossilen Erdgasversorgung umgesetzt werden kann.

Begründung

Der aktuell gültige, kommunale Energieplan (siehe dazu auch den Bericht vom 30. Juni 2011) sieht in den Prioritäts-Gebieten E2 vor, dass die Wärmeversorgung der Gebäude vorläufig prioritär über das Gasnetz erfolgen soll. Im Bericht (S. 5) sowie im parallel dazu aufgelegten Dokument "Grundlagen zum EK2050" (Kap. 5.2.2.) wird beschrieben und grafisch aufgezeigt, dass die fossile Gasversorgung - als Brückentechnologie - bis etwa 2025 zum Ersatz der Ölheizungen beitragen soll, danach dieser Anteil im Versorgungsmix kontinuierlich bis 2050 auf rund einen Viertel der heutigen Verbrauchsmenge sinken soll.

Diese Zielsetzung ist richtig und zur Erreichung der CO2-Absenkpfade (2t gemäss EK2050) auch minimal notwendig. Aufgrund der seither international als zunehmend dringlicheren erkannten Herausforderung, bei den klimawirksamen Gasen bis Mitte Jahrhundert gar eine Netto-Null Ausstoss-Bilanz zu erreichen (von der Schweiz mitratifizierter Vertrag der Klimakonferenz von Paris 2015 sowie der Bestätigung der Ziele an der Nachfolgekonferenz in Polen 2018) ist minimal zumindest sicherzustellen, dass die bisher aufgestellten, demgegenüber noch deutlich schwächeren lokalen Ziele, auch zuverlässig erreicht werden können.

Der Bericht soll aufzeigen, wie sich der heutige Stand des Wissens bezüglich einem weitgehenden Rückzug von Stadtwerk aus dem fossilen Erdgas präsentiert, und mit welchen Schritten dieser Prozess vom Stadtrat in Bezug auf die lokalen Infrastrukturen ab rund 2020 bis 2024 angegangen werden soll.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.15

eingesehen:	Mitunterzeichnende (**X**):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (**X**):	
√	D. Cetin (SP)	X	√	F. Albanese (SVP)	
√	A. Erismann (SP)	X	--	T. Brütsch (SVP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	√	S. Büchi (SVP)	
--	L. Jacot-Descombes (SP)		√	G. Gisler-Burri (SVP)	
√	R. Kappeler (SP)	X	√	M. Gross (SVP)	
√	E. Kaylan (SP)	X	√	H.R. Hofer (SVP)	
√	R. Keller (SP)	X	√	D. Oswald (SVP)	
√	F. Künzler (SP)	X	√	M. Reinhard (SVP)	
√	F. Landolt (SP)		√	P. Rütsche (SVP)	
√	S. Näf (SP)	X	√	Th. Wolf (SVP)	
√	P. Schoch (SP)	X	√	M. Wäckerlin (PP)	
--	D. Siegmann (SP)				
√	M. Sorgo (SP)	X	√	C. Etter-Gick (FDP)	X
√	F. Steger (SP)	X	√	St. Feer (FDP)	X
√	M. Steiner (SP)	X	√	Y. Gruber (FDP)	X
√	S. Stierli (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	X
√	G. Stritt (SP)	X	√	R. Heuberger (FDP)	X
--	B. Zäch (SP)		√	U. Hofer (FDP)	X
			√	Th. Leemann (FDP)	X
√	R. Diener (Grüne)		√	D. Schneider (FDP)	X
√	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X	√	M. Wenger (FDP)	X
√	Ch. Griesser (Grüne)	X			
√	D. Hofstetter (Grüne)	X	√	K. Cometta-Müller (GLP)	X
√	N. Wenger (Grüne)	X	√	U. Glättli (GLP)	X
√	D. Berger (AL)	X	√	S. Gygax-Matter (GLP)	X
√	K. Gander (AL)	X	√	S. Kocher (GLP)	X
			√	M. Nater (GLP)	
√	L. Banholzer (EVP)	X	√	A. Steiner (GLP)	X
√	M. Bänninger (EVP)	X	√	M. Zehnder (GLP)	X
√	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X			
√	S. Müller (EVP)		√	A. Geering (CVP)	
			√	I. Kuster (CVP)	
			--	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
			√	Z. Dähler (EDU)	

4.2.2019